



Finance, Auditing, Controlling, Taxation

Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Studienbereich FACT im Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. Thomas M. Fischer

Stand: Januar 2022



Die FAU erreicht mit dem 7. Platz einen Spitzenplatz im Ranking aller Universitäten Deutschlands zum Thema „Deutschlands beste Wirtschaftsprüfer“.

Dies ist eine hervorragende Auszeichnung der Wirtschaftsprüfer-Ausbildung an der FAU.

Die FAU wurde anhand eines Punkteschemas mit „sehr gut“ bewertet. Das Ranking wurde veröffentlicht in der Ausgabe 04/2020 des Manager-Magazins. Befragt wurden 51 Wirtschaftsprüfungskanzleien.

DIE LIEBLINGE DER KANZLEIEN

Die besten Hochschulen nach Bewertung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaften¹

Rang	Hochschule	Punkte	Rating
1	Universität Mannheim	253	★★★★★
2	Westfälische Wilhelms-Universität Münster	248	★★★★
3	Ludwig-Maximilians-Universität München	240	★★★★
4	Frankfurt School of Finance & Management	237	★★★★
5	Goethe-Universität Frankfurt am Main	218	★★★★
6	Universität Ulm	216	★★★★
7	Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg	211	★★★★
8	EBS Universität für Wirtschaft und Recht	207	★★★★
9	HHL Leipzig Graduate School of Management	204	★★★★
9	Universität Passau	204	★★★★

1) Befragt wurden 51 Wirtschaftsprüfungsgesellschaften. Der Bewertung liegt das folgende Punkteschema zugrunde: 250-300 Punkte = „exzellent“ (★★★★★), 200-249 Punkte = „sehr gut“ (★★★★), 150-199 Punkte = „gut“ (★★★), 100-149 Punkte = „zufriedenstellend“ (★★), 50-99 Punkte = „ausreichend“ (★), 0-49 Punkte = „ungenügend“.
Quelle: WGMB

1. FACT im Profil
 - a. Beteiligte Lehrstühle
 - b. Ausbildungsziel und Berufsfelder
 - c. Kooperationspartner
 - d. Vorteile
2. FACT im Bachelor Wirtschaftswissenschaften
 - a. Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften
 - b. FACT-Wahlblöcke im SQ- und Vertiefungsbereich
 - c. FACT-Zertifikat und FACT-spezifische Auszeichnungen
3. Anhang: Modulbeschreibungen

a) Beteiligte Lehrstühle

- FACT-Institut mit fünf betriebswirtschaftlichen und zwei juristischen Lehrstühlen
- FACT als Akronym für Finance, Auditing, Controlling, Taxation
- FACT als Vertiefung im Bachelor-Studiengang
- eigenständiger FACT-Master



Finanzierung und Banken
Versicherungswirtschaft *

Prof. Dr. Hendrik Scholz
Prof. Dr. Nadine Gatzert



Rechnungswesen und Prüfungswesen
Wirtschaftsprivatrecht

Prof. Dr. Klaus Henselmann
Prof. Dr. Jochen Hoffmann



Rechnungswesen und Controlling

Prof. Dr. Thomas M. Fischer



Steuerlehre **
Steuerrecht und Öffentliches Recht

Prof. Dr. Frank Hechtner
Prof. Dr. Roland Ismer

* und Versicherungsmarketing

Prof. Dr. Martina Steul-Fischer

** und Finanzwissenschaft

Prof. Dr. Thiess Büttner

b) Ausbildungsziel und Berufsfelder

Ausbildungsziel ist die Vorbereitung der AbsolventInnen auf folgende Berufsfelder

- Controlling
- Finanzdienstleistungsunternehmen (z.B. Banken, Versicherungen, Fonds)
- Finanzwesen
- Geschäftsführung
- Investment Banking
- Rechnungswesen
- Steuerberatung
- Unternehmensberatung
- Versicherungs- und Risikomanagement
- Wirtschaftsprüfung
- ...

c) Kooperationspartner



d) Vorteile

- FACT-Zertifikat
- Vorbereitung auf den FACT-Master
- interdisziplinäre Ausbildung
- breite Fächerauswahl mit individueller Schwerpunktsetzung
- renommierte Professoren und hochrangige Dozenten aus der Praxis, z.B. Prof. Dr. Bernd Keller, Prof. Dieter Kempf, Dr. Michael Munkert, Prof. Dr. Christian Rödl, Prof. Dr. Ralf Thomas, Dr. Hans Weggenmann, Dr. Armin Zitzmann
- Studium in der Metropolregion Nürnberg mit attraktiven Arbeitgebern und Unternehmenskooperationen
- zahlreiche extracurriculare Angebote (z.B. Nürnberger Steuergespräche e.V., Forum V)
- über 100 Partneruniversitäten weltweit



Finance, Auditing, Controlling, Taxation

im Bachelor

Studienplan Wirtschaftswissenschaften (BWL)	ECTS
Übersicht / Welt des Unternehmens	15
Unternehmensplanspiel	5
Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	5
Unternehmer und Unternehmen	5
Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften	30
Buchführung (LS Steuerlehre)	5
IT und E-Business	5
Mathematik	10
Statistik	10
BWL / Unternehmen und ihr Geschäft	15
Absatz	5
Jahresabschluss (LS Prüfungswesen)	5
Produktion, Logistik, Beschaffung	5
VWL / Unternehmen und ihr Umfeld	15
Makroökonomie	5
Mikroökonomie	5
Wirtschaft und Staat	5

...

Recht		10
Wirtschaftsprivatrecht	(LS Privatrecht)	5
Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	(LS Steuerrecht)	5
Schlüsselqualifikationen		15
Sprachen		5
Schlüsselqualifikationsmodul (z.B. Excel für Insurance & Finance, Excel für Accounting und Auditing)	(LS Versicherungen/Prüfungswesen)	5
Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung		5
Kernbereich des Schwerpunktes BWL		20
Kostenrechnung und Controlling	(LS Controlling)	5
Internationale Unternehmensführung		5
Investition und Finanzierung	(LS Finanzierung)	5
Integriertes Management (z.B. Unternehmenssimulation zur wert- und risikoorientierten Steuerung in Versicherungen)	(LS Versicherungen)	5
Vertiefungsbereich des Schwerpunktes BWL		60
9 Vertiefungsmodule (mind. fünf Module aus dem Bereich BWL)	(alle FACT Lehrstühle)	je 5
Seminar zur Bachelorarbeit	(alle FACT Lehrstühle)	3
Bachelorarbeit	(alle FACT Lehrstühle)	12

Vertiefungsbereich des Schwerpunkts BWL: FACT Wahlblöcke

F

A

C

T

Corporate Finance	Bilanzpolitik und Bilanzanalyse	Controlling of Business Development	Grundlagen des Steuerrechts
Versicherungs- und Risikomanagement			Unternehmensbesteuerung
Unternehmenssimulation			Steuerliche Beratung von Familienunternehmen
Seminar Finanzierung und Banken			
Topics in Insurance and Risk Management			
Empirical Finance			

FACT-Auslandsmodul

weiterführende Informationen unter <https://www.wiso.rw.fau.de/studium/im-studium/modulhandbuecher/>

Studienbereiche innerhalb der Vertiefungsmodule

- ein Studienbereich ist eine inhaltlich sinnvoll aufeinander abgestimmte Zusammenstellung einzelner Vertiefungsmodule
- ein Studienbereich umfasst 4 Module à 5 ECTS, also 20 ECTS
- die Studienbereiche werden im Zeugnis aufgeführt
- Studienbereiche mit FACT-Bezug
 - Studienbereich FACT I
 - Studienbereich FACT II

Studienbereich FACT I

- im Studienbereich FACT I werden wesentliche Kenntnisse in den Kernfächern des Studienbereichs FACT vermittelt
- um den Studienbereich FACT I zu belegen, wählen Sie vier aus folgenden sechs grundlegenden FACT Modulen
 - Bilanzpolitik und Bilanzanalyse
 - Controlling of Business Development
 - Corporate Finance
 - Grundlagen des Steuerrechts
 - Unternehmensbesteuerung
 - Versicherungs- und Risikomanagement

Studienbereich FACT II

- der Studienbereich FACT II setzt den Studienbereich FACT I voraus
- zur Belegung von FACT II wählen Sie vier aus folgenden elf Modulen
 - aus den zwei nicht für FACT I angerechneten grundlegenden FACT-Modulen
 - aus den folgenden neun FACT-nahen Modulen
 - Analysis of Macroeconomic and Financial Markets Data
 - Dienstleistungsmarketing
 - Empirical Finance
 - Empirical Economics
 - Unternehmenssimulation zur wert- und risikoorientierten Steuerung in Versicherungen
 - Steuerliche Beratung von Familienunternehmen
 - Seminar Finanzierung und Banken
 - Topics in Insurance and Risk Management
 - FACT-Auslandsmodul

Übersicht zu den Studienbereichen FACT I und FACT II

F

A

C

T

Corporate Finance	Bilanzpolitik und Bilanzanalyse	Controlling of Business Development	Grundlagen des Steuerrechts	FACT-Auslandsmodul
Versicherungs- und Risikomanagement			Unternehmensbesteuerung	Empirical Economics
Unternehmenssimulation zur wert- und risikoorientierten Steuerung in Versicherungen			Steuerliche Beratung von Familienunternehmen	Dienstleistungsmarketing
Seminar Finanzierung und Banken				Analysis of macroeconomic and financial markets data
Topics in Insurance and Risk Management				noch nicht aus FACT I belegtes Modul
Empirical Finance				noch nicht aus FACT I belegtes Modul

 FACT I	4 aus 6
 FACT II	4 aus 11

SQ-Modul: Wahlmöglichkeiten im FACT-Bereich

- Excel für Insurance & Finance (5 ECTS)
 - Bewertung verschiedener Finanzinstrumente durch Anwendung von Excel
 - Risikoeinschätzung von Unternehmen durch Anwendung von Excel
- Excel für Accounting und Auditing (5 ECTS)
 - Einsatzmöglichkeiten von Excel als WP-Tool
 - Vorstellung verschiedener Analysekonzepte

Integriertes Management: Wahlmöglichkeiten im FACT-Bereich

- Unternehmenssimulation zur wert- und risikoorientierten Steuerung in Versicherungen
 - Computergestützte Unternehmenssimulation im Bereich der Versicherungswirtschaft
 - Treffen von operativen und strategischen Entscheidungen (z.B. Kapitalanlage, Produkt-Mix, Risikomanagement) im Planspiel

Weitere Vertiefungsmöglichkeit bei FACT im Bachelor

- neben den FACT-Wahlfächern und FACT-Studienbereichen umfasst das Angebot der FACT-Lehrstühle
 - Seminar zur Bachelorarbeit (3 ECTS)
 - Betreuung der Bachelorarbeit (12 ECTS)

Das FACT-Zertifikat wird vom Sprecher des FACT-Instituts vergeben, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Wahl von sechs Veranstaltungen (30 ECTS) im Vertiefungsbereich aus den Studienbereichen FACT I oder FACT II

und

- Bachelorarbeit an einem der sieben FACT-Lehrstühle

Zum Erhalt des FACT-Zertifikats wenden Sie sich bitte an wiso-fact-bachelor@fau.de



Preise und Stipendien im FACT-Bereich

- ALBO-Förderpreis
- Deloitte-Stipendium
- Dr. Michael-Munkert-Stipendium
- Forum V-Preis
- *Förderpreis der Nürnberger Steuergespräche e.V.*
- *Rödl & Partner Promotionsstipendium*

StudOn-Gruppe „FACT Bachelor – Lehrstuhlübergreifend“

- bitte treten Sie der StudOn-Gruppe „FACT Bachelor – Lehrstuhlübergreifend“ bei, um aktuelle Informationen mit FACT-Bezug zu erhalten
- http://www.studon.fau.de/studon/goto.php?target=grp_869957 bzw. Wirtschafts- und Sozialwissenschaften → Steuerlehre → Bachelor FACT-Lehrstuhlübergreifend

FACT-Homepage

- weitere aktuelle Informationen via FACT-Homepage
- www.fact.rw.fau.de

Lehrstuhl-Homepage

- jeder Lehrstuhl des FACT-Instituts hat eine eigene Homepage



Finance, Auditing, Controlling, Taxation

Anhang

Modulbeschreibungen

Modulbezeichnung	Excel für Insurance & Finance (Excel for Insurance & Finance)	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	S: Excel für Insurance & Finance	5 ECTS
Dozenten	Prof. Gatzert und Mitarbeiter/innen	
Verantwortlicher	Prof. Gatzert	
Inhalt	Das Seminar vermittelt fundierte Kenntnisse im Umgang mit dem Tabellenkalkulationsprogramm Excel durch Anwendung auf die Bewertung verschiedener Finanzinstrumente und die Risikoeinschätzung von Unternehmen. Ein zentrales Ziel der Veranstaltung ist das Erlernen von Schlüsselqualifikationen bei der Arbeit mit Standardsoftware im Bereich Insurance & Finance sowie die computerbasierte Darstellung und Berechnung von komplexen Finanzinstrumenten.	

Modulbezeichnung	Excel für Accounting und Auditing (Excel for accounting and auditing)	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	Ü: Excel in der Wirtschaftsprüfung (2 SWS)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Dr. Henselmann und Mitarbeitende	
Verantwortlicher	Prof. Dr. Henselmann	
Inhalt	Das E-Learning Modul steht auf StudOn zur Verfügung und wird durch ein von Tutoren betreutes Forum ergänzt. Nach jeweils kurzen Einführungen wird anhand von vielen Beispielen gezeigt, wie man Excel als IT-Tool für die Erstellung von Auswertungen und Berichten, für Entscheidungsmodelle, zur Abschlussprüfung und in der Rechnungslegung nutzen kann.	

Modulbezeichnung	Unternehmenssimulation zur wert- und risikoorientierten Steuerung in Versicherungen (Business simulation on risk- and value-oriented management in insurance)	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	S: Unternehmenssimulation zur wert- und risikoorientierten Steuerung in Versicherungen (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Gatzert und Mitarbeiter/innen	
Verantwortlicher	Prof. Gatzert	
Inhalt	Einführend werden zunächst die strategischen Zielgrößen (Wachstum, Profitabilität, Sicherheit) und Steuerungsmöglichkeiten in Versicherungsunternehmen sowie wert- und risikoorientierte Kennzahlen zur Unternehmenssteuerung am Beispiel eines Schadenversicherungsunternehmens vorgestellt. Auf dieser Basis werden im Rahmen eines Planspiels (computergestützte Unternehmenssimulation) von den Studierenden als Vorstandsteams selbständig operative und strategische Entscheidungen getroffen und umgesetzt. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf dem Produkt-Mix, Marketing und Absatz, der Kapitalanlage sowie Anforderungen an das Risikomanagement in einem herausfordernden makroökonomischen Umfeld.	

Modulbezeichnung	Corporate Finance (Corporate Finance)	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V: Corporate Finance (2 SWS) U: Corporate Finance (1 SWS)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Scholz und Assistenten	
Verantwortlicher	Prof. Scholz	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Kapitalstruktur, Verschuldungs- und Ausschüttungspolitik von Unternehmen - Kapitalmärkte und Informationseffizienz - Performanceanalyse von Wertpapierportfolios - Mergers und Acquisitions - Verfahren der Unternehmensbewertung 	

Modulbezeichnung	Versicherungs- und Risikomanagement (Insurance and Risk Management)	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V: Versicherungs- und Risikomanagement (2 SWS) Ü: Versicherungs- und Risikomanagement (2 SWS)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Gatzert	
Verantwortlicher	Prof. Gatzert	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Rahmenbedingungen im Finanzdienstleistungssektor - Grundlagen des Versicherungsmanagements - Hauptgrößen des Versicherungsgeschäfts: Beschreibung ausgewählter Versicherungszweige und -produkte, Prämien, Risikokosten, Rückversicherung - Risikomanagement – Vorgehen: Aufgabe und Begrifflichkeiten (Sicherheit, Unsicherheit, Risiko), Risikoebenen, Risikoquellen, Risikoidentifikation, Risikomessung, Risikobewertung (Erwartungsnutzen- und Marktwertkonzept), Rationalität des Risikomanagements - Methoden des Risikomanagements: Risikokontrolle und Risikofinanzierung (u.a. Versicherung, Derivate, Alternativer Risikotransfer) - Rechtliche Rahmenbedingungen in Versicherungsunternehmen: Solvency II, VVG 	

Modulbezeichnung	Bilanzpolitik und Bilanzanalyse (Financial Reporting and Analysis)	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V: Bilanzpolitik und Bilanzanalyse (2 SWS) Ü: Bilanzpolitik und Bilanzanalyse (2 SWS)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Henselmann und Mitarbeiter/innen	
Verantwortlicher	Prof. Henselmann	
Inhalt	Inhalte der Veranstaltung sind Rahmenbedingungen, Ziele und Träger von Bilanzpolitik und Bilanzanalyse, quantitative Bilanzanalysen (Vermögens- und Kapitalstruktur, Finanzlage, Erfolgslage), Vergleichsmaßstäbe und Urteilsbildung, Instrumente der Bilanzpolitik (Bilanzstichtag, Darstellungsgestaltungen nach IFRS und HGB, Sachverhaltsgestaltungen, Aufstellung und Präsentation), Planung der Bilanzpolitik, Bereinigungen und qualitative Bilanzanalysen, Auswertungen durch Fremdkapitalgeber/innen, Auswertungen durch Aktionärinnen und Aktionäre, Auswertungen durch Geschäftspartner/innen und Konkurrentinnen und Konkurrenten.	

Modulbezeichnung	Controlling of Business Development (Controlling of Business Development)	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V: Controlling of Business Development (2 SWS) Ü: Controlling of Business Development (2 SWS)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Fischer und Mitarbeiter/innen	
Verantwortlicher	Prof. Fischer	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Controlling und Unternehmensführung - Wertorientiertes Controlling - Controlling-Instrumente für Unternehmensstrategien - Controlling-Instrumente für Geschäftsstrategien - Steuerung der Strategieimplementierung und Budgetierung - Verrechnungspreise - Corporate Governance, Compliance und Risikocontrolling - Controlling von E-Businesses 	

Modulbezeichnung	Grundlagen des Steuerrechts (Foundations of Tax Law)	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V: Grundlagen des Steuerrechts (2 SWS) Ü: Grundlagen des Steuerrechts (2 SWS) Empfehlung: Teilnahme am Tutorium und zusätzlich angebotenen Gastvorträgen	5 ECTS
Dozenten	Prof. Ismer und Mitarbeiter/innen	
Verantwortlicher	Prof. Ismer	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Allgemeines Steuerrecht - Einkommensteuer - Substanzsteuern (insbes. Erbschaft- und Schenkungssteuer) - Verkehrssteuern (insbes. Umsatzsteuer) - Grundzüge Internationales Steuerrecht 	

Modulbezeichnung	Unternehmensbesteuerung (Company Taxation)	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V: Unternehmensbesteuerung (2 SWS) Ü: Unternehmensbesteuerung (2 SWS) Empfehlung: Teilnahme am Tutorium und an zusätzlich angebotenen Gastvorträgen	5 ECTS
Dozenten	Prof. Hechtner	
Verantwortlicher	Prof. Hechtner	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre - Grundzüge der Besteuerung von Personengesellschaften - Körperschaftsteuer und Besteuerung von Kapitalgesellschaften - Gewerbesteuer - Einfluss der Besteuerung auf die Rechtsformwahl 	

Modulbezeichnung	Unternehmenssimulation zur wert- und risikoorientierten Steuerung in Versicherungen (Business simulation on risk- and value-oriented management in insurance)	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	S: Unternehmenssimulation zur wert- und risikoorientierten Steuerung in Versicherungen (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Gatzert und Mitarbeiter/innen	
Verantwortlicher	Prof. Gatzert	
Inhalt	Einführend werden zunächst die strategischen Zielgrößen (Wachstum, Profitabilität, Sicherheit) und Steuerungsmöglichkeiten in Versicherungsunternehmen sowie wert- und risikoorientierte Kennzahlen zur Unternehmenssteuerung am Beispiel eines Schadenversicherungsunternehmens vorgestellt. Auf dieser Basis werden im Rahmen eines Planspiels (computergestützte Unternehmenssimulation) von den Studierenden als Vorstandsteams selbständig operative und strategische Entscheidungen getroffen und umgesetzt. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf dem Produkt-Mix, Marketing und Absatz, der Kapitalanlage sowie Anforderungen an das Risikomanagement in einem herausfordernden makroökonomischen Umfeld.	

Modulbezeichnung	Seminar Finanzierung und Banken (Seminar Finance and Banking)	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	S: Seminar Finanzierung und Banken (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Scholz und Assistenten	
Verantwortlicher	Prof. Scholz	
Inhalt	In diesem Seminar erarbeiten, präsentieren und diskutieren die Studierenden aktuelle Forschungsarbeiten aus dem Gebiet Finanzierung und Banken, die in renommierten Fachzeitschriften erscheinen bzw. erschienen sind.	

Modulbezeichnung	Topics in Insurance and Risk Management (Topics in Insurance and Risk Management)	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	S: Topics in Insurance and Risk Management (2 SWS)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Gatzert und Mitarbeiter/innen	
Verantwortlicher	Prof. Gatzert	
Inhalt	<p>Megatrends wie der demographische Wandel, neue Mobilitätskonzepte, die zunehmende Digitalisierung sowie Nachhaltigkeitsentwicklungen u.a. mit Blick auf den Klimawandel, bedeuten für Versicherungsunternehmen neue Chancen und Herausforderungen. In diesem Seminar analysieren, erarbeiten, präsentieren und diskutieren die Studierenden Auswirkungen von ausgewählten Megatrends auf die Versicherungswirtschaft mit Fokus auf strategische Chancen und Risiken.</p>	

Modulbezeichnung	Steuerliche Beratung von Familienunternehmen (Tax advisory of family businesses)	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	S: Steuerliche Beratung von Familienunternehmen (2 SWS) <i>(Anwesenheitspflicht)</i>	5 ECTS
Dozenten	Prof. Dr. Rödl (Honorarprofessor)	
Verantwortlicher	Prof. Hechtner	
Inhalt	Die Studierenden erhalten in der Veranstaltung einen Einblick in die Besonderheiten der Besteuerung von Familienunternehmen. In der Veranstaltung werden ausgewählte steuerliche Probleme im Zusammenhang mit der Besteuerung von Familienunternehmen behandelt und über Fallstudien in Kleingruppen analysiert.	

Modulbezeichnung	Analysis of Macroeconomic and Financial Markets Data	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	S: Analysis of Macroeconomic and Financial Markets Data (4 SWS)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Dovern and colleagues	
Verantwortlicher	Prof. Dovern	
Inhalt	Economic data from businesses, countries, international organizations, and international financial markets are often available as time series. This course covers the basic econometric methods that are used to analyze such data. In particular, this involves analyzing the properties of economic time series, models for trends and seasonal effects, methods for exponential smoothing of time series, autoregressive moving average (ARMA) models, forecasting, analyzing statistical features of financial market data, and (G)ARCH models.	

Modulbezeichnung	Empirical Finance (Empirical Finance)	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V: Empirical Finance (2 SWS) Ü: Empirical Finance (2 SWS)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Dovern	
Verantwortlicher	Prof. Dovern	
Inhalt	Examples and properties of high-frequency financial market data; return predictability; announcement effects; Capital Asset Pricing Model; volatility modeling (ARCH, GARCH,...); Value-at-Risk; option pricing; implementation of methods in R	

Modulbezeichnung	Empirical economics	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V & Ü: Empirical economics (4 SWS)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Tauchmann und Mitarbeiter/innen	
Verantwortlicher	Prof. Tauchmann	
Inhalt	<p>Methods that generalize the linear regression model to allow analyzing data that exhibit various features not considered in the basic linear regression model. This includes methods to deal with heteroscedasticity, instrumental variables estimation to address endogeneity of explanatory variables, linear panel-data estimators to exploit the full potential of longitudinal data, econometric models for discrete dependent variables, and models for estimating systems of regression equation. Application of these methods using the econometric software package R.</p>	

Modulbezeichnung	Dienstleistungsmarketing (Service Marketing)	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	V: Dienstleistungsmarketing (2 SWS) Ü: Dienstleistungsmarketing (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
Dozenten	Prof. Steul-Fischer	
Verantwortlicher	Prof. Steul-Fischer	
Inhalt	Die Veranstaltung behandelt die Grundprobleme des Dienstleistungsmarketing. Das Dienstleistungsmarketing unterscheidet sich erheblich vom Konsumgütermarketing, da Dienstleistungen besondere Charakteristika aufweisen – u. a. Immaterialität sowie Interaktionen zwischen dem Dienstleistungsunternehmen und den Kunden bei der Leistungserstellung. In der Übung werden ausgewählte Inhalte zum Dienstleistungsmarketing in Gruppen erarbeitet, präsentiert und diskutiert.	

Modulbezeichnung	FACT Auslandsmodul (International Studies in Finance, Auditing, Controlling, Taxation)	5 ECTS
Lehrveranstaltungen	S: FACT Ausland (4 SWS)	5 ECTS
Dozenten	Dozierende an einer Universität im Ausland	
Verantwortlicher	Prof. Fischer	
Inhalt	<p>V bzw. S an ausländischen Universitäten zu FACT-Themen, die aber vom FB Wirtschaftswissenschaften im Bachelorstudium nicht in vergleichbarer Form angeboten werden (kann nur im Ausland belegt werden).</p> <p>Die besuchten Lehrveranstaltungen müssen einen Bezug zu Themen mit folgenden Schwerpunkten aufweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Finanzierung, Banken, Versicherungswirtschaft, - Rechnungswesen, Prüfungswesen, Wirtschaftsprivatrecht, - Controlling, Corporate Governance, oder - Steuerlehre, Steuerrecht, Öffentliches Recht. <p>Die Eignung der Veranstaltungen wird durch den FACT-Studienbereichskoordinator auf der Basis deutsch- oder englischsprachiger Unterlagen geprüft.</p>	



Master of Science Finance, Auditing, Controlling, Taxation

Informationsveranstaltung für Bachelorstudierende

Prof. Dr. Thomas M. Fischer

Stand: Januar 2022

Die FAU erreicht mit dem 7. Platz einen Spitzenplatz im Ranking aller Universitäten Deutschlands zum Thema „Deutschlands beste Wirtschaftsprüfer“.

Dies ist eine hervorragende Auszeichnung der Wirtschaftsprüfer-Ausbildung an der FAU.

Die FAU wurde anhand eines Punkteschemas mit „sehr gut“ bewertet. Das Ranking wurde veröffentlicht in der Ausgabe 04/2020 des Manager-Magazins. Befragt wurden 51 Wirtschaftsprüfungskanzleien.

DIE LIEBLINGE DER KANZLEIEN

Die besten Hochschulen nach Bewertung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaften¹

Rang	Hochschule	Punkte	Rating
1	Universität Mannheim	253	★★★★★
2	Westfälische Wilhelms-Universität Münster	248	★★★★
3	Ludwig-Maximilians-Universität München	240	★★★★
4	Frankfurt School of Finance & Management	237	★★★★
5	Goethe-Universität Frankfurt am Main	218	★★★★
6	Universität Ulm	216	★★★★
7	Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg	211	★★★★
8	EBS Universität für Wirtschaft und Recht	207	★★★★
9	HHL Leipzig Graduate School of Management	204	★★★★
9	Universität Passau	204	★★★★

1| Befragt wurden 51 Wirtschaftsprüfungsgesellschaften. Der Bewertung liegt das folgende Punkteschema zugrunde: 250-300 Punkte = „exzellent“ (★★★★★), 200-249 Punkte = „sehr gut“ (★★★★), 150-199 Punkte = „gut“ (★★★), 100-149 Punkte = „zufriedenstellend“ (★★), 50-99 Punkte = „ausreichend“ (★), 0-49 Punkte = „ungenügend“.
Quelle: WGMB

1. FACT im Profil
 - a. Beteiligte Lehrstühle
 - b. Ausbildungsziel und Berufsfelder
 - c. Master FACT im Überblick
 - d. Kooperationspartner
2. Aufbau und Inhalt des Master FACT
3. Zugangsverfahren



Finanzierung und Banken
Versicherungswirtschaft *

Prof. Dr. Hendrik Scholz
Prof. Dr. Nadine Gatzert



Rechnungswesen und Prüfungswesen
Wirtschaftsprivatrecht

Prof. Dr. Klaus Henselmann
Prof. Dr. Jochen Hoffmann



Rechnungswesen und Controlling

Prof. Dr. Thomas M. Fischer



Steuerlehre **
Steuerrecht und Öffentliches Recht

Prof. Dr. Frank Hechtner
Prof. Dr. Roland Ismer

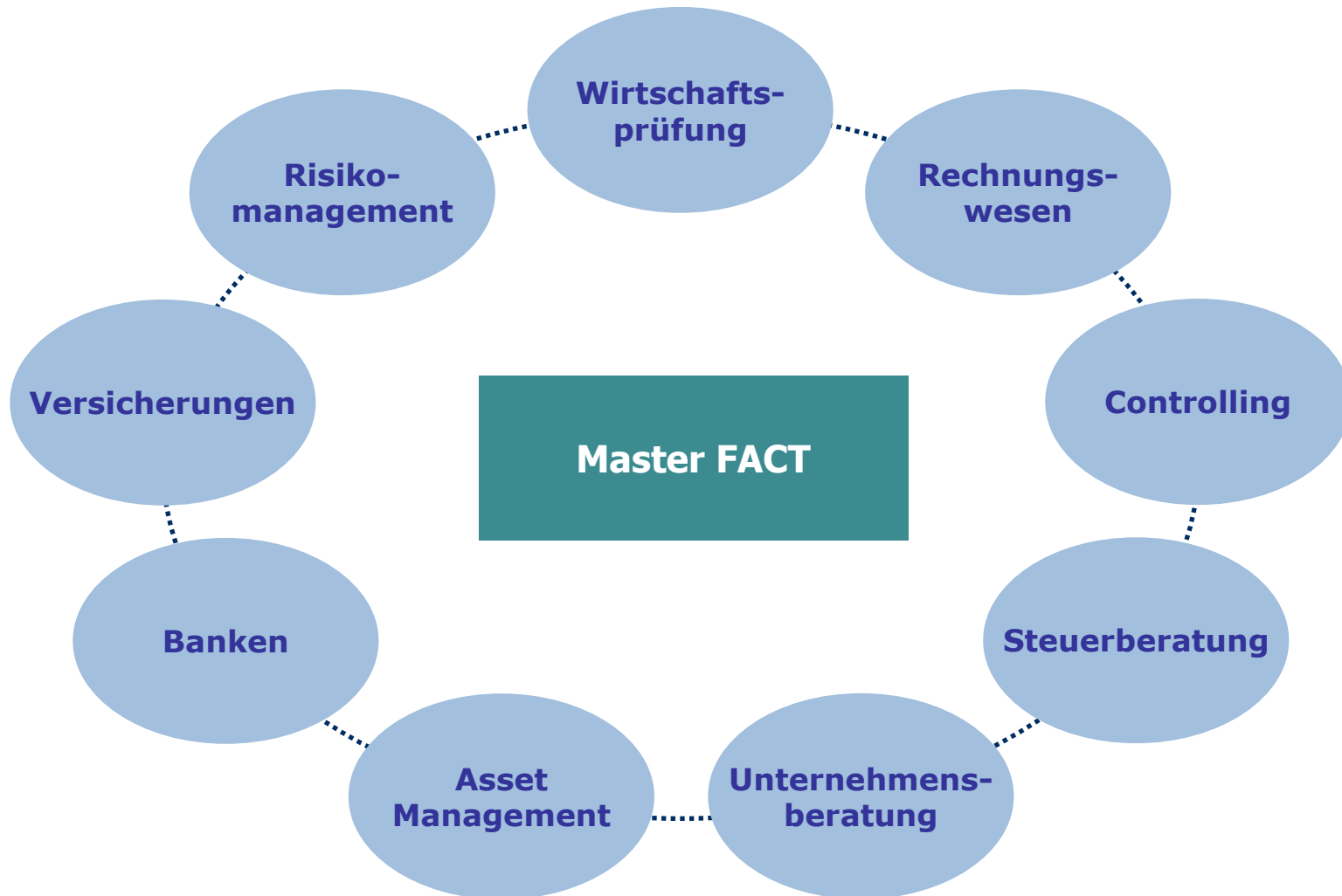
* und Versicherungsmarketing

Prof. Dr. Martina Steul-Fischer

** und Finanzwissenschaft

Prof. Dr. Thiess Büttner

1. FACT im Profil
2. Aufbau und Inhalt
3. Zugangsverfahren



<p>international anerkannter Titel</p> <p>M.Sc. FACT</p>	<p>Empfehlung der Bundessteuer- beraterkammer</p> <p>(bzgl. steuerlicher Wahlmodule)</p>	<p>über 100 Partner- universitäten weltweit</p>	<p>renommierte Dozenten aus der Praxis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prof. Dr. Bernd Keller • Prof. Dieter Kempf • Prof. Christian Rödl • Prof. Dr. Ralf Thomas • Dr. Armin Zitzmann
<p>interdisziplinäre Ausbildung</p>	<p>Menüvorschläge zur berufsbezogenen Gestaltung des MA FACT</p>	<p>extracurriculare Angebote</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nürnberger Steuergespräche • Forum V 	<p>Metropolregion Nürnberg mit attraktiven Arbeitgebern</p>

Cafeteria-Prinzip

- ca. 300 ECTS an Wahlmöglichkeiten
- Spezialistenausbildung oder Generalistenausbildung

interdisziplinäre Ausbildung

berufsfeldspezifische Empfehlungen

- zahlreiche Orientierungshilfen zur individuellen Schwerpunktsetzung

Menüvorschläge zur berufsbezogenen Gestaltung des MA FACT

Über 100 Partner-
universitäten
weltweit

Praxispartner

- Verzahnung mit Berufspraxis
- Exzellente Einstiegschancen nach dem Studium

Metropolregion Nürnberg mit attraktiven Arbeitgebern

extracurriculare Angebote

- Nürnberger Steuergespräche
- Forum V

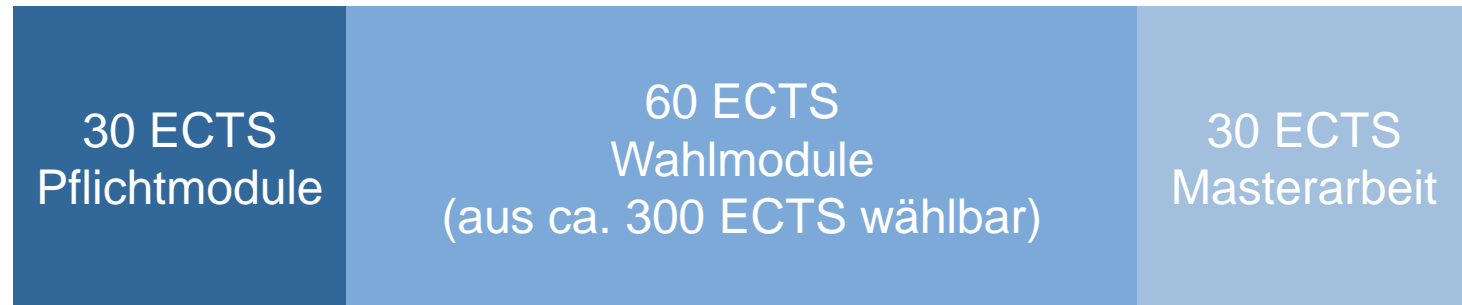
1. **FACT im Profil**
2. **Aufbau und Inhalt**
3. **Zugangsverfahren**



Aufbau und Inhalt des Master FACT

Master FACT als Vollzeitstudium mit 4 Semestern Regelstudienzeit

- Beginn zum Winter- und Sommersemester möglich
- Auslandsaufenthalte und Praxissemester integrierbar
- M.Sc. in FACT mit insgesamt **120 ECTS**, davon ...



1. FACT im Profil
2. **Aufbau und Inhalt**
3. Zugangsverfahren

Pflichtbereich (30 ECTS)	ECTS
Controlling of Business Systems	5
Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung	5
Versicherungs- und Risikotheorie	5
Steuerliche Gewinnermittlung	5
Unternehmenssteuerrecht	5
Konzernrechnungslegung	5
Summe	30

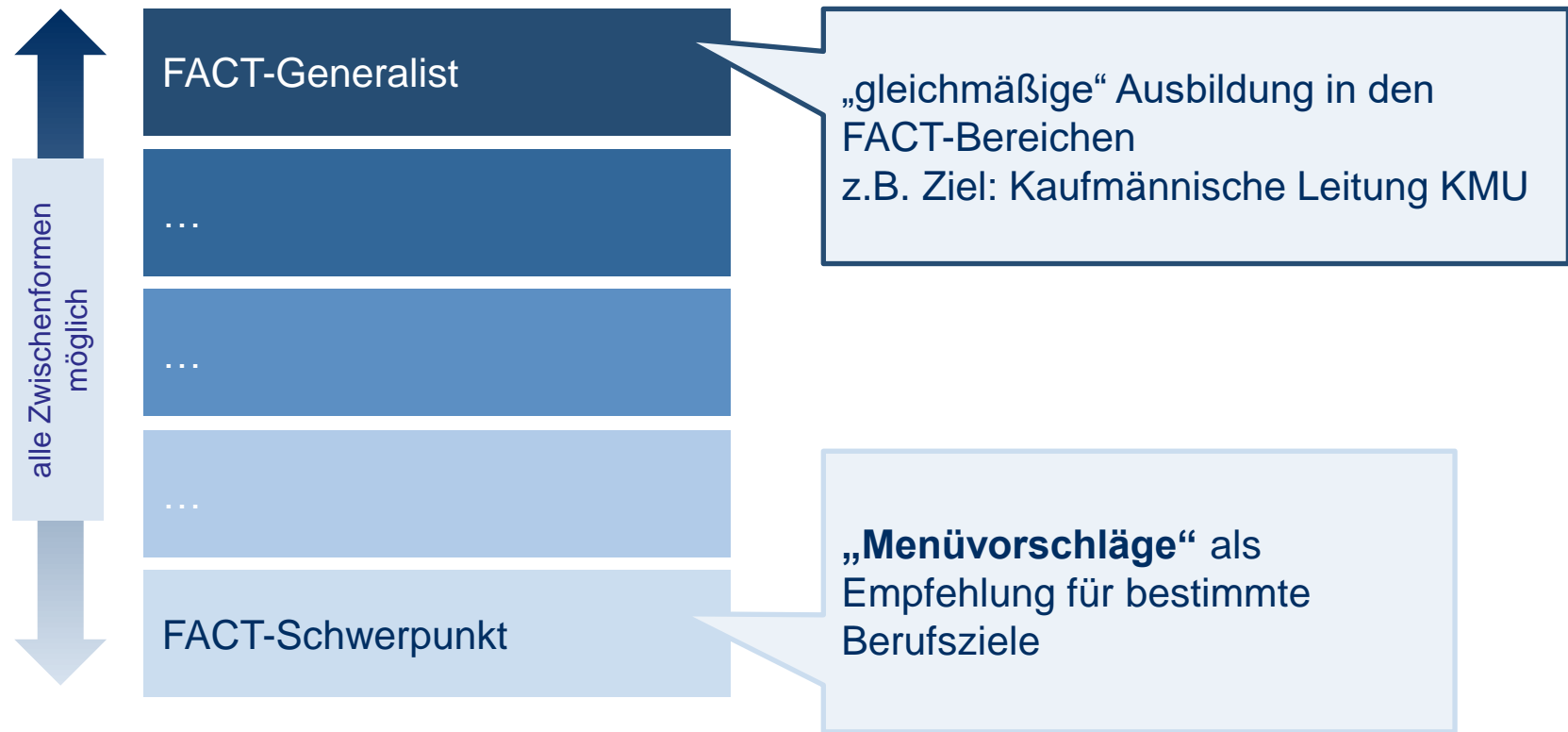
Masterarbeit (30 ECTS)	ECTS
Modul: Masterarbeit	30

**Vertiefungsbereich
(60 aus ca. 300 ECTS)**

nächste Folie...

Vertiefungsbereich (60 aus ca. 300 ECTS)

maßgeschneidertes Studium nach dem Cafeteria Prinzip



Menüvorschläge stellen Empfehlungen für spezifische Berufsfelder dar

Prüfungswesen

- Business Intelligence
- Controlling and Reporting
- Fallstudien Auditing
- Hauptseminar Auditing
- Prüfungstechnik
- Sonderbilanzen und Sonderprüfungen
- Spezialfragen der Rechnungslegung
- TERP10: SAP ERP – Integration of Business Processes

Digitization & Analytics

- 60 ECTS aus
- Applied Econometrics
 - Business Intelligence
 - Create your fintech startup
 - Data Warehousing
 - Datenermittlung
 - Internet of Things and Industrial Services Seminar
 - Konzeptionelle Modellierung
 - Management von Industrie 4.0
 - Multivariate Time Series Analysis
 - Ökonometrie
 - Panel u. Evaluationsverfahren
 - Praxisseminar: Entwicklung und Vermarktung innovativer Versicherungsprodukte
 - Process Analytics
 - Quantitative Risk Assessment with Excel
 - R for Insurance and Finance
 - Social and Web Intelligence
 - Strategische Vorausschau in Theorie und Praxis
 - TERP10: SAP ERP (alternativ vhb SAP-Kurs)
 - User Experience (UX) in a business context

Menüvorschläge stellen Empfehlungen für spezifische Berufsfelder dar

Steuerberatung plus

- Abgabenordnung
- Besteuerung von Personengesellschaften
- Business Intelligence bzw. vhb-Kurs SAP-Geschäftsprozesse 1: Grundlagen (vhb-Kurs anrechenbar als SQ-Modul)
- Einkommensteuerrecht
- Hauptseminar betriebswirtschaftliche Steuerlehre oder Tax Law
- Internationales Steuerrecht oder Aktuelle Fragen aus FACT I/III mit Schwerpunkten in Taxation
- Steuerbilanzen
- Sonderbilanzen und Sonderprüfungen
- Spezialfragen der Rechnungslegung
- Umsatzsteuerrecht

Versicherungen

- Asset Liability Management
 - Lebensversicherung
 - Financial Engineering and Structured Finance
 - Finanz- und Bankmanagement
 - Quantitative Risk Assessment with Excel
 - Rechnungslegung und Reporting nach HGB / IFRS / Solvency II bei Versicherungen
- 30 ECTS aus:
- Aktuelle Fragen aus FACTI/III mit Schwerpunkten in Finance & Insurance
 - Controlling and Reporting
 - Corporate Investment Controlling
 - Hauptseminar Risk and Insurance
 - Praxisseminar: Entwicklung und Vermarktung innovativer Versicherungsprodukte
 - Ökonometrie und/oder Multivariate Zeitreihenanalyse
 - Anwendung statistischer Methoden im Risikomanagement von Finanzinstituten
 - Extremwertstatistik mit Anwendung in Finanz- und Versicherungsmärkten
 - Semiparametric methods in econometrics and applications
 - R for Insurance and Finance

Menüvorschläge stellen Empfehlungen für spezifische Berufsfelder dar

Investmentbanking

- Finanz- und Bankmanagement
- Financial Engineering and Structured Finance
- Controlling and Reporting
- Corporate Investment Controlling
- Sonderbilanzen und Sonderprüfungen
- Hauptseminar Finance
- Spezialfragen der Rechnungslegung

Finance & Insurance

- Asset Liability Management
- Lebensversicherung
- Finanz- und Bankmanagement
- Financial Engineering and Structured Finance
- Rechnungslegung und Reporting nach HGB / IFRS / Solvency II bei Versicherungen
- Workshop Finance
- Workshop Capital Markets Research
- 25 ECTS aus:
 - Hauptseminar Finance
 - Hauptseminar Risk and Insurance
 - Aktuelle Fragen aus FACTI/III mit Schwerpunkten in Finance & Insurance
 - Controlling and Reporting
 - Corporate Investment Controlling
 - Ökonom. und/oder Multivariate Zeitreihenanalyse
 - Anwendung statistischer Methoden im Risikomanagement von Finanzinstituten
 - Extremwertstatistik mit Anwendung in Finanz- und Versicherungsmärkten
 - Semiparametric methods in econometrics and applications
 - R for Insurance and Finance

Menüvorschläge stellen Empfehlungen für spezifische Berufsfelder dar

Sustainability in FACT

60 ECTS aus:

- Aktuelle Fragen aus FACT I/III mit Nachhaltigkeitsbezug, z.B. Nachhaltigkeitsmanagement in KMUs, Textmining in Corporate Reporting
- Asset Liability Management (Versicherungen)
- Business Ethics and Corporate Social Responsibility
- Controlling and Reporting
- Controlling of Business Systems
- Empirical environmental economics
- Hauptseminar Risk & Insurance
- Planspiel: Unternehmen wert- und risikoorientiert steuern
- Rechnungslegung und Reporting nach HGB / IFRS / Solvency II bei Versicherungen
- Sustainability Management & Corporate Functions
- Workshop Capital Markets Research
- Workshop Finance

Masterarbeit mit Nachhaltigkeitsschwerpunkt

In Abhängigkeit von der Schwerpunktbildung werden bei Erfüllung der entsprechenden Voraussetzungen Zertifikate ausgestellt

- FInFACTs-Zertifikat (80 ECTS)
- TaxFACTs-Zertifikat (80 ECTS)
- Digitization & Analytics (90 ECTS)
- SustainFACTs (90 ECTS)



weitere Informationen finden Sie unter

<https://www.fact.rw.fau.de/master-fact/im-studium/fact-zertifikate/>

Zulassung und Bewerbung zum Master FACT

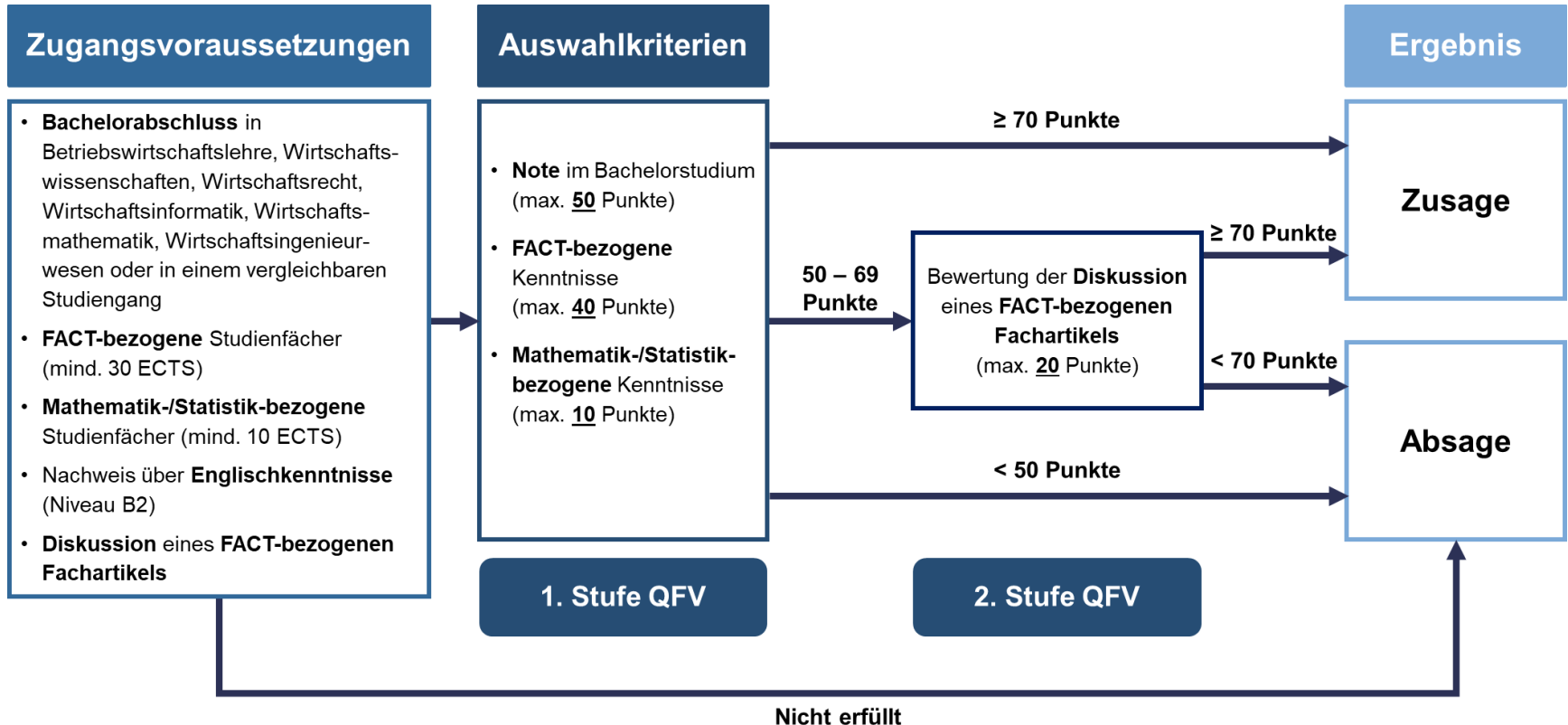
Bewerbungsfristen

- 31. Mai (für Wintersemester)
- 31. Januar (für Sommersemester)

Studienplätze

- Anzahl ist vorab nicht begrenzt
- Alle BewerberInnen, die die Zugangskriterien erfüllen, erhalten einen Studienplatz

Zugangsverfahren



Erläuterungen

- Die Voraussetzungen für eine Bewerbung umfassen:
 - einen Bachelorabschluss in einem der folgenden Studiengänge: BWL, WIWI, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsmathematik, WING oder einem vergleichbaren Studiengang, sofern in diesem
 - FACT-bezogene Studienfächer im Umfang von mindestens 30 ECTS-Punkten, sowie
 - Mathematik-/Statistik-bezogene Studienfächer im Umfang von mindestens 10 ECTS-Punkten enthalten waren.
 - Englischkenntnisse mindestens auf dem Niveau B2 gemäß des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER).
- Von jedem Bewerber ist die Diskussion eines FACT-bezogenen Fachartikel im Umfang von mindestens 6.000 bis maximal 8.000 Zeichen inkl. Leerzeichen und Fußnoten einzureichen. Hierzu werden mehrere Fachartikel vorab festgelegt und der Link hierfür jeweils zu Beginn des Bewerbungszeitraums auf der Homepage des Masterstudiengangs FACT bekanntgegeben. Die Diskussion des ausgewählten Fachartikels muss
 - einen kompakten Überblick des Artikels geben,
 - das gewählte Vorgehen konkretisieren,
 - die Ergebnisse darstellen und diskutieren und
 - die Relevanz des Artikels für die Unternehmenspraxis aufzeigen.

Die Diskussion kann entweder in deutscher oder in englischer Sprache verfasst werden. Die Diskussion ist von jeder Bewerberin bzw. jedem Bewerber selbstständig anzufertigen.



Herzlich willkommen

Herzlich willkommen auf der Homepage des Masterstudiengangs FACT – Finance, Auditing, Controlling, Taxation an der FAU Erlangen-Nürnberg. Hier finden Sie aktuelle Informationen zu Veranstaltungen, Bewerbungsfristen und sonstigen relevanten Themen.

Infoveranstaltung Master FACT und „FACT im Bachelor“ am 26.01.2022

Liebe Studieninteressierte und Bachelorstudierende,

gerne möchten wir Sie darüber informieren, dass am Mittwoch, 26.01.2022, eine virtuelle Infoveranstaltung für den Master FACT sowie für den Vertiefungsbereich "FACT im Bachelor" im Bachelor Wirtschaftswissenschaften der FAU stattfindet. >

Neuigkeiten

- > Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
- > Friedrich-Alexander-Universität

Quicklinks

- > Bewerbung und Zulassung
- > Career Service
- > StudOn
- > Master FACT (StudOn)
- > Bachelor FACT (StudOn)
- > Uni-Ranking für „Deutschlands beste Wirtschaftsprüfer“
- > Flyer Master FACT

Master FACT-Koordination

Prof. Dr. Thomas M. Fischer
Lehrstuhl für Rechnungswesen und Controlling

Lange Gasse 20
90403 Nürnberg

- ✉ wiso-fact-master@fau.de
- 🏠 <https://www.fact.rw.fau.de/>

Informationen zu

- Stundenplänen
- Stipendien
- Gastvorträge
- ...



Prof. Dr. Thomas M. Fischer

Lehrstuhl für Rechnungswesen und Controlling

Sprecher des FACT-Instituts

Tel.: (0911) 5302-95 213

Mail: wiso-controlling@fau.de

Raum: 6.123

- **Sebastian Gaschler (Studienberatung, Koordination Zulassungsprozess)**
- **Lena Pager (MA-Studiengangskoordination, Betreuung Qualitätszirkel und Praxisbeirat)**
- **Dominik Zink (Administration und Prüfungsangelegenheiten)**

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am

Lehrstuhl für Rechnungswesen und Controlling

Mail: wiso-fact-master@fau.de
